



Beschlussauszug

aus der

9. Sitzung der Gemeindevertretung Dargen

vom 03.06.2021

Top 5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Wenzel berichtet, dass die Straßenbeleuchtung in Kachlin am Spielplatz über einen Privatzähler laufe. Hier solle Herr Netzer Rücksprache halten

Die durch Frau Werner eingereichte Unterschriftensammlung zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h in Görke ist abgelehnt worden. Frau Werner bemängelt, dass diese zu Coronazeiten durchgeführt wurde.

Die Standorte der Kleidersammlung würden nach Ermahnung der Betreiber nun sauber aussehen und die Altkleider wurden abgeholt.

Die Probleme in Görke mit der Straßenbeleuchtung wurden durch eine defekte Sicherung verursacht, seien jetzt aber behoben worden.

Weiter zur Straßenbeleuchtung – in der Wiesenstraße in Görke sollen zwischen dem Grundstück Netzer und Zimmermann laut Lageplan 10 Lampen gesetzt werden. Im Moment stehen dort zwei Leuchten, diese seien aus Sicht des Bürgermeisters auch ausreichend.

Weiter hätte der Finanzausschuss getagt und der Haushalt wurde über das sogenannte Umlaufverfahren beschlossen.

Die Bäume in Katschow wurden entfernt.

Der Baubeginn für die Straße in Katschow wurde nun in den Herbst verlegt.

Weiter hätte es Beschwerden über den Winterdienst gegeben. Hier bezieht Herr Knüppel Stellung. Es könne nicht sein, dass Anwohner eine öffentliche Zuwegung mit Wasser bespritzen, um eine Eisfläche für Kinder entstehen zu lassen. Er selbst hätte dort dann beim Streuen einen Versicherungsschaden erlitten.

Der Bürgermeister geht auf die angeregte Flächennutzungsplanänderung ein. Diese würde der Gemeinde mit seinen vielen Ortsteilen viel Bürokratie und vor allem Kosten verursachen.

Auch der Breitbandausbau sei Bürokratiewahnsinn, so Herr Wenzel. Es wurden so viele Anschlüsse nachgemeldet, dass die Fördersumme nun nicht ausreiche. Jetzt müsse neu ausgeschrieben werden.

Die Funktionstüchtigkeit des Brunnens in Görke sei auch nach der Überprüfung durch die Fachfirma unklar. Hier müsse das Amt Rücksprache halten

Zur Straßensanierung Prätenow – Dargen gibt es Probleme mit der Baumaßnahme und Unruhen durch Anlieger. Hauptproblem ist, dass die Gemeinde angeblich nicht informiert hätte. Diese Aussage weist der Bürgermeister zurück! Bereits zu Zeiten der Bürgermeisterin Frau Finn wurde über die Maßnahme informiert, sowohl in der Ge-

meindevertretung als auch über Anwohnerversammlungen. Teilweise gäbe es unsachliche Aussagen. Fakt ist, Bauträger und Genehmigungsbehörde ist der Kreis, nicht die Gemeinde!

Aktuell hätte heute wieder ein Gespräch stattgefunden, welches erst auch wieder unsachlich wurde. Der Anteilseigner will einen Flächentausch durchsetzen. Wenn der Landkreis diese nicht bringen kann, müsse die Gemeinde einspringen.

Zum Radweg in Görke wurde nun hinter dem Bahndamm vermessen. Weitere Planungen seien dem Bürgermeister aber nicht bekannt.

Die Bushaltestelle in Görke stehe nun in knallrot und gut sichtbar für Jedermann. Frau Werner dankt dem Hausmeisterservice Knüppel für die geleistete Arbeit.

Die Solarlampen sind defekt, die Kosten für eine Neuanschaffung liegen bei circa 12.000 €. Diese sind allerdings nicht in den Haushalt eingestellt.

Zur Feuerwehrbedarfsplanung seien erste Gespräche in der Wehr erfolgt. Herr Wenzel steht dieser Planung kritisch gegenüber. Aus seiner Sicht wäre diese wenig sinnvoll, jede Wehr wisse doch selbst am besten, was an Ausrüstungsgegenständen benötigt werde.

Aktuell hätte der Bürgermeister heute Fördermittel für den Förderlöschteich angeregt.